



GEMEINDEZEITUNG

Göttlesbrunn—Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde
Ausgabe 1/2023, März 2023



Verleihung der Ehrenobmannschaft an Franz Netzl.

Vlnr.: Martin Netzl, Markus Lager, Christine Netzl, Franz Netzl, Philipp Grassl



GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttlesbrunn-Arbesthal.

Im heurigen Jahr konnten wieder einige Veranstaltungen abgehalten werden, welche die letzten 2-3 Jahre coronabedingt ausgefallen

waren. Am 19. Jänner 2023 fand die erste Veranstaltung in diesem Jahr, das Bürgerforum, statt, welches sehr gut besucht war.

Hauptthema war die Eigenvorsorge im Falle des Eintritts eines Blackouts. Aber auch die Vorkehrungen, welche die Gemeinde bisher getroffen hatte, wurden vorgestellt. Im Artikel unserer KEM-Managerin Irene Schrenk wird hier noch näher darauf eingegangen. Ein Erfolg stellte auch die traditionelle Faschingdienstagsweinkost dar. Im Artikel der Winzer werden dazu Infos gegeben.

Ich bedanke mich an dieser Stelle wie immer bei den Verantwortlichen für die Einsendung der Artikel. Durch eure Beiträge ist es erst möglich, diese Zeitung zu erstellen und herauszugeben.

Im Dezember 2012 erschien die 1. Ausgabe unserer Gemeindezeitung. Von Anfang an dabei waren die Redakteure Ing. Hans Rupp und Hubert Kuta.

Die Ausgabe 4/2022 war die letzte, an der Ing. Hans Rupp verantwortungsvoll mitgearbeitet hat. Aufgrund seiner eigenen Entscheidung ist er aus dem Redaktionsteam ausgeschieden. Ing. Hans Rupp war in vielen Bereichen Ideengeber, was die Gestaltung, aber auch den Inhalt betrifft. Er hat die Artikel der Einsender durchgesehen und da und dort im Einvernehmen mit dem Urheber die entsprechenden Verbesserungen vorgenommen.

Ich darf mich im Namen der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal und in meinem eigenen Namen bei dir, lieber Hans, für deinen Einsatz bei der Gestaltung der Zeitung in den letzten 10 Jahren recht herzlich bedanken. Ohne deinen Einsatz wäre die Zeitung nicht entstanden und

wäre es auch nicht möglich gewesen, diese über diesen langen Zeitraum herauszugeben. Ich wünsche dir alles Gute in der „Zeitungspension“.

Glücklicherweise konnte diese verantwortliche und unbedingt notwendige Stelle des Zeitungredakteurs sofort neu besetzt werden. Frau Birgit Lager hat sich bereit erklärt, diese zeitaufwendige Arbeit zu übernehmen. Ich darf mich bei dir, liebe Birgit, für die Bereitschaft, aktiv an der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuhelfen recht herzlich bedanken und wünsche uns eine gute Zusammenarbeit. Diese Ausgabe wurde bereits von Birgit Lager mitbetreut.



Verabschiedung von Ing. Hans Rupp durch die Zeitungredakteure Hubert Kuta und Birgit Lager. Bgm. Glock war coronabedingt leider verhindert. Als kleines „Dankeschön“ wurde eine Magnumflasche Wein an Ing. Hans Rupp überreicht.

Geschätzte Leserinnen und Leser, wieder sind viele und informative Beiträge von den diversen Vereinen und Institutionen eingelangt. Für mich ist das immer wieder sehr spannend, die Ereignisse im Rückblick nochmals lesend erleben zu dürfen.

Ich hoffe, es ergeht Ihnen bei der Lektüre unserer Gemeindezeitung genauso, jedenfalls wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Bgm. Ing. Franz Glock

Amtliche Nachrichten

Kehrmaschine



Die Fa. Kolb wird mit ihrer Kehrmaschine wieder unterwegs sein und unsere Straßen in Göttlesbrunn und Arbesthal von

Streusplitt und anderem Unrat befreien. Konkret wird die Straßenkehrung am 27. und 28. März 2023 durchgeführt. Es wird ersucht, an diesen Tagen Ihre Fahrzeuge nicht auf den betreffenden öffentlichen Verkehrsflächen abzustellen.

Trinkwasseruntersuchung



Wir beziehen unser Trinkwasser von der EVN-Wasser und sind jährlich verpflichtet, aus unseren Anlagen Wasserproben zu entnehmen und einer chemischen und qualitativen Untersuchung zuzuführen.

Die Ergebnisse dieser Analysen sind zu veröffentlichen. Die letzte Untersuchung durch die medizinische Universität Wien, Wasserhygiene, war am 07.03.2022 für Arbesthal und am 03.10.2022 für Göttlesbrunn. Unser Wasser entspricht den lebensmittelrechtlichen Bestimmungen und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Nachstehend einige Werte der Untersuchung der EVN:

<u>Parameter</u>	<u>Arbesthal</u>	<u>Göttlesbr.</u>
pH-Wert	7,7	7,9
Gesamthärte in °dH	16,6	8,9
Carbonathärte in °dH	12,6	8,0
Nitrat als NO ₃ in mg/l	12	1,4
Chlorid als Cl in mg/l	21,0	14,0
Sulfat als SO ₄ in mg/l	55,0	25,0
Natrium als Na in mg/l	8,5	11
Kalium als K in mg/l	1,5	2,2
Calcium als Ca in mg/l	83,0	47,0
Magnesium als Mg in mg/l	22	10

Weitere Informationen über die Wasserqualität erhalten Sie bei der EVN-Wasser unter der Tel. Nr. 02236/44601 oder im Internet unter <https://www.evn.at/home/wasser/wasserwerte>.

Mitteilung gemäß NÖ Tourismusgesetz § 9 lit. D: Interessentenbeitrag

Laut § 13 Abs. 3a) NÖ Tourismusgesetz 2010, LGBl. 7400-2, sind die Ertragsanteile der Gemeinde aus dem Interessentenbeitrag zur Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus zu verwenden. Hierüber ist die Gemeindebevölkerung gemäß § 9 lit. d) einmal jährlich in schriftlicher Form zu informieren.

Der Interessentenbeitrag, welcher von den Betrieben eingehoben wurde, wurde im Jahr 2022 für Folgendes verwendet:

- Mitgliedsbeitrag an Tourismusverbände
- Blumenschmuck
- Grünraumpflege durch Gemeindemitarbeiter

Streusplitt



Es besteht auch wieder die Möglichkeit, dass zusammengekehrter Streusplitt, welcher in einem Sack am Straßenrand abgestellt

wird, an einem Wochentag durch unsere Gemeindemitarbeiter entsorgt wird.

Jagdpachtauszahlungen in Göttlesbrunn und Arbesthal



Die Jagdpachtauszahlung 2023 an die Grundeigentümer kann an Sie nur per Überweisung erfolgen. Zu diesem Zweck werden Sie ersucht, Ihre Bankverbin-

dung mittels **JAGDPACHTÜBERWEISUNGSFORMULAR** dem Gemeindeamt Göttlesbrunn-Arbesthal schriftlich bekannt zu geben. Das Formular kann hier in der Zeitung ausgeschnitten oder im Gemeindeamt abgeholt und ausgefüllt abgegeben oder auf unserer Gemeinde-Homepage (Im Suchen-Feld nach „Jagdpatch“ suchen. Der entsprechende Link wird dann angezeigt.) ausgefüllt werden: Die Überweisung ist für uns eine Erleichterung im Verwaltungsablauf und Sie bekommen in den Folgejahren ohne weiteres Zutun die Pacht automatisch überwiesen.

Eine Auszahlung ist nur bis 21.08.2023 möglich. Sollte die Jagdpacht bis zu diesem Termin aufgrund fehlenden Antrages nicht überwiesen werden, verbleibt diese in der Gemeindekasse als Verwahrgeld für Göttlesbrunn bzw. Arbesthal. Der Gesamtbetrag wird im allgemeinen Interesse der Land- und Forstwirtschaft für den Ausbau und die Erhaltung des landwirtschaftlichen Wegenetzes verwendet. Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich per Telefon, E-Mail oder persönlich an die Mitarbeiter:innen des Gemeindeamtes. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Befüllung privater Freibäder



Wie in den Jahren davor ist das Befüllen von privaten Schwimmbädern über einen Hydranten aus dem Ortsnetz auch heuer möglich. Dafür gelten folgende Regeln:

- Meldung am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten (persönlich, telefonisch, per E-Mail).
- Ein Gemeindemitarbeiter wird mit Ihnen während der Dienstzeiten einen Termin vereinbaren und einen Wasserzähler am Hydranten anbringen.
- Nach der Befüllung wird der Verbrauch ermittelt und Sie erhalten eine Rechnung über die Wassermenge und einen Pauschalbetrag in der Höhe von € 30,00 für die Montage und Demontage des Wasserzählers.

Tierschutz

Aus gegebenem Anlass ist darauf hinzuweisen, die wesentlichen Grundsätze des Tierschutzes - nämlich das Verbot, einem Tier Schmerzen, Leiden oder Schäden zuzufügen, es in schwere Angst zu versetzen oder es gar mutwillig zu töten - in unserer Gemeinde strikt einzuhalten. Der Strafraum für Tierquälerei bspw. beträgt bis zu 2 Jahre Freiheitsstrafe. Wir alle sind TierschutzbotschafterInnen unserer Gemeinde und leisten so einen wesentlichen Beitrag zum Tierwohl, so wie es in der Gesetzgebung verankert und in unserer Gesellschaft von enormer Bedeutung ist.

Gießkannen am Friedhof



Leider kommt es immer wieder vor, dass die Gießkannen am Friedhof nicht an die Hängevorrichtung zurückgebracht werden bzw. gänzlich abhanden kommen. Wir dürfen Sie höflich ersuchen die Gießkannen an die Hängevorrichtung wieder aufzuhängen bzw. nicht nach Hause zu nehmen. Die Gießkannen wurden auch von Firmen gespendet und es sollte daher das Selbstverständnis vorhanden sein, die Gießkannen entsprechend zu verwenden und auch wieder ordnungsgemäß zurückzustellen.

Rattenplage



Ver mehrt kommt es zu stärkerem Auftreten von Ratten. Begünstigt werden diese durch biologische Abfälle, welche nicht ordnungsgemäß entsorgt werden. Vielfach wurde festgestellt, dass die Errichtung von Kompostieranlagen, die Ausbringung div. Abfallprodukte und Küchen- und Speiseabfälle in der Natur (Windschutzanlagen, Böschungen im Ort und entlang des Ortsgrabens und des Göttlesbrunnbaches, aber auch in den angrenzenden Weingärten und Feldern) vorgenommen wurden. Dies begünstigt die Rattenpopulation und ist nicht förderlich für die Verhinderung der Rattenplage. Auch eine Entsorgung von Abfällen in die Kanalisation ist tunlichst zu vermeiden. Diese unsachgemäßen und verbotenen Entsorgungen führen zu einer massenhaften Vermehrung der Tiere und zu entsprechenden Beschwerden in der Bevölkerung. Wir müssen immer wieder kostenaufwendig eine Spezialfirma zur Bekämpfung der Ratten beauftragen.

Im Sinne eines gedeihlichen Miteinanders und zur Verhinderung dieses Missstandes dürfen wir Sie ersuchen, die Abfälle entsprechend zu entsorgen.

Unser Abfallverband GABL ist hierzu Ihr erster Ansprechpartner und auch verlässlicher Abfallentsorger.

Vizebgm. Franz Schwarz Bgm. Ing. Franz Glock



JAGDPACHTÜBERWEISUNGSFORMULAR

Ich erkläre mit meiner Unterschrift verbindlich, dass ich ab sofort bis auf Widerruf die Jagdpacht von der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal auf nachfolgendes Konto überwiesen haben möchte:

IBAN:

BIC:

Bankinstitut:

Konto lautend auf:

Es soll der Jagdpacht für folgende Grundeigentümer überwiesen werden:

Datum und Unterschrift der Grundeigentümer:

Hinweis Datenschutz:

Es ist mir bekannt, dass es für die gewünschte Überweisung für die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal erforderlich ist, personenbezogene Daten von mir zu verarbeiten und zu speichern. Verarbeitet werden neben den oben angeführten Daten möglicherweise zusätzlich auch weitere Daten im Bereich Leistungserbringung, Zahlung und Buchhaltung.

Diese Daten werden von der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal für keine anderen Zwecke als die oben genannten verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Ausgenommen davon sind gesetzlich gebotene oder wirtschaftlich zweckmäßige Weitergaben an Gerichte, Behörden, die Rechtsvertretung und die Steuerberatung der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal sowie nur bei Zahlungsausständen an das von der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal beauftragte Inkassounternehmen.

Die Daten werden nach Erfüllung des oben genannten Zweckes (Überweisung der Jagdpacht) sieben Jahre lang gespeichert und danach gelöscht.

Mir ist bekannt, dass mir aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zustehen. Mir ist bekannt, dass ich mich zur Ausübung meiner Rechte sowie bei allen Fragen zum Datenschutz sowohl an die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, ihren Datenschutzbeauftragten DI Dieter Zoubek sowie an die Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at) wenden kann.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass ich gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Vertragspflichten sowie gesetzlich gebotene Aufbewahrungs- oder Haftungsfristen können allerdings Vorrang haben.

Klima- und Energiemodellregion KEM Energie³

Klima- und Energiemodellregion

ENERGIE³

Göttlesbrunn-Arbesthal
Bruck / Leitha
Höflein



Göttlesbrunn-Arbesthal ist im Fall eines Blackouts gut vorbereitet!

„Göttlesbrunn-Arbesthal ist gut vorbereitet, falls es zu einem überregionalen Blackout kommt“, bestätigt Bürgermeister Ing. Franz Glock. In den vergangenen Monaten wurde von der Gemeinde in Kooperation mit den beiden Freiwilligen Feuerwehren und der KEM Energie³ (Klima- und Energiemodellregion) eine umfassende Blackoutstrategie erstellt, die alle relevanten Fragen klärt. Im Zentrum der Überlegungen stehen die Aufrechterhaltung einer Wasser- bzw. Trinkwasserversorgung über öffentliche, halböffentliche und private Brunnen, Fragen zur Abwasserentsorgung und eine Notstromversorgung der Feuerwehren sowie bei Bedarf einzelner weiterer Standorte in der Gemeinde. Notwendige Investitionen, wie zum Beispiel die Anschaffung von Zapfwellenaggregaten, wurden in die Wege geleitet. Zusätzlich wurden Maßnahmen zur Ver-



fügbarkeit von Diesel und Benzin im Blackoutfall für die Einsatzorganisationen gesetzt.

Peter Hausner, Landesgeschäftsführer vom NÖ Zivilschutzverband, betonte bei seinem Vortrag am 19.01.2023 im Rahmen des diesjährigen Bürgerforums im Veranstaltungszentrum Arbesthal, dass sich jedermann mit dem Thema einmal

beschäftigen sollte, um entsprechende Überlegungen im eigenen Familienkreis anzustellen. Dies umfasst einerseits die Lagerung von Getränken und Lebensmitteln, die im Ernstfall im



ausreichenden Maße für alle Familienmitglieder für mehrere Tage zur Verfügung stehen sollten. Wesentlich ist auch die Frage, ob eine stromfreie Kochgelegenheit (Griller im Garten, Holzofen) im Ernstfall zur Verfügung steht. Andererseits sollten z.B. ein batteriebetriebenes Radio oder Kurbelradio zur Hand sein und die Frage für jeden Haushalt geklärt werden, ob stromfrei geheizt (Kachelofen, Holzofen) werden kann. Im Blackout-Fall sind die FFW jeweils das Einsatzzentrum der Orte, Informationen werden von dort an die Bevölkerung weitergegeben.

Am Ende der Veranstaltung wurde Dosenbrot verkostet, das verschlossen bis zu zehn Jahre haltbar ist. Einige Geschmacksrichtungen wurden getestet. „Wir haben für alle Veranstaltungsteilnehmer:innen Dosenbrote zum Mit-nach-Hause-Nehmen besorgt“, meint Irene Schrenk, KEM-Managerin der Klima- und Energiemodellregion Energie³ und Mitarbeiterin im Energiepark Bruck/Leitha, „damit sich alle in den nächsten Tagen noch daran erinnern, dass die rechtzeitige Vorsorge ein ganz wesentlicher Aspekt im Falle eines Blackouts ist.“

Fertige Planungen zum „Radbasisnetz Bruck“

Mehr Radwege in der Region! In Bruck/Leitha, Göttlesbrunn-Arbesthal und Höflein wurde ein

gemeindeübergreifendes Radbasisnetz erstellt, das zu einer wesentlichen Verbesserung der Infrastruktur für den Alltagsradverkehr beiträgt. Das Mobilitätsmanagement Industrieviertel der NÖ.Regional unterstützt dabei den Planungsprozess



v.l.n.r.: Josef Schütz (NÖ Agrarbezirksbehörde), Johannes Lanschützer (Schimetta ZT), Felix Böhm (Stadtgemeinde Bruck an der Leitha), Richard Pouzar (Land NÖ, RU7), Bürgermeister Otto Auer (Gemeinde Höflein), Max Witek (Land NÖ, ST3), Bürgermeister Gerhard Weil und Matthias Hirschmann (Stadtgemeinde Bruck an Leitha), Bürgermeister Franz Glock (Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal), Martina Sanz (Mobilitätsmanagement Industrieviertel der NÖ.Regional), Irene Schrenk (KEM Energie³, Energiepark Bruck/L.).
Copyright: Stadtgemeinde Bruck an der Leitha/Schenzel.

zess und hilft den Gemeinden gemeinsam mit der KEM Energie³ (Klima- und Energiemodellregion) auch weiterhin bei der Fördereinreichung zur Umsetzung der geplanten Radwege. Nach einem Jahr intensiver Zusammenarbeit wurden die Planungen nunmehr fertiggestellt, ein umfangreicher Maßnahmenkatalog sieht im Planungsgebiet ein gut ausgebautes Radwegenetz vor, das alle wichtigen Einrichtungen in den drei Gemeinden zukünftig optimal miteinander verbindet. In einem nächsten Schritt wird nun in einer Detailplanung die neue Radinfrastruktur konkretisiert, die dann im Laufe des Jahres sukzessive umgesetzt werden soll. In Göttlesbrunn und Arbesthal wird ein Radweg errichtet, sodass man durchgehend von Bruck/Leitha kommend durch beide Orte und weiter nach Fischamend fahren kann. Somit erhalten Göttlesbrunn und Arbesthal ein durchgehendes Radwegenetz und

sind künftig optimal an die Nachbarorte angebunden.

Die Planungskosten wurden zu 100% vom Land NÖ getragen, die Umsetzung daraus resultierender Radinfrastrukturprojekte wird mit 60% gefördert. Die Radbasisnetzplanung ist ein wichtiges Fundament für aktive Mobilität in den Regionen. Das "Regionale Mobilitätsmanagement" ist ein Service der NÖ.Regional. Es unterstützt die Gemeinden in Niederösterreich in allen Fragen der Mobilität und ist ihr fachlicher Ansprechpartner vor Ort.

Klimaschulen: ReNewable Energy for US!

Unter diesem Titel wurde im Juni 2022 das Klimaschulen-Projekt der KEM Energie³ (Klima- und Energiemo-

dellregion) in den Brucker Schulen: Polytechnikum, HAK Bruck/Leitha und BG/BRG Bruck/Leitha gestartet. Der erste Schul-Workshop, **Klimaschutz global – lokal** wurde im Herbst von Sandra Karanitsch-Ackerl (Römerland Carnuntum) durchgeführt. Am Beispiel Neusiedlersee wurde von der globalen Entwicklung auf lokale Auswirkungen eingegangen und diese diskutiert. Die Jugendlichen lernten die SDGs (Sustainable Development Goals) kennen und konnten sich selbst und ihren klimafreundlichen Lebensstil testen. Dazu gab es Anregungen, diesen in kleinen Bereichen mittels der App „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ zu verändern. Die HAK Bruck/Leitha produzierte dazu ein Video und machte einige Fotos, die auf der Homepage der Schule zu finden sind (www.bebruck.at/klimaschutz-be-nachhaltig/)

Im Dezember fand der zweite Workshop zum

Thema **Erneuerbare Energie** statt. Sonja Wirgler vom Energiepark Bruck/Leitha gestaltete diesen Workshop und begeisterte die Schüler:innen mit Inhalten zum regional so wichtigen Thema Windkraft, informierte über die Biogas-Anlage in Bruck/Leitha und über Wasserkraft, Biomasse



und Photovoltaik. Auch dazu produzierte die HAK Bruck/Leitha ein Video (www.bebruck.at/klimaschutz-part-2/)

Im Frühling geht es mit der Workshop-Reihe weiter, es folgen die Themen **Energiedetektive** und **Photovoltaik**. Krönenden Abschluss bilden die Exkursionen der Schüler:innen zu den Energie-Highlights der Region: dem Windrad mit Aussichtsplattform, der Agri-PV-Anlage Sonnenfeld Bruck/Leitha und der Biogasanlage Bruck/Leitha im Juni 2023, die vom Energiepark Bruck/Leitha betrieben werden.

Thermografie: Ein Wärmebild sagt mehr als 1.000 Worte

Der Kälte auf der Spur!

Hans Rupp, bei dem kürzlich eine Thermografie-Messung durchgeführt wurde, betont: „Mit der kostenfreien Thermografie-Aktion habe ich eine fundierte Grundlage für alle zu setzenden Maßnahmen erhalten, um mein Haus qualitativ zu sanieren zu können.“



Mit der Thermogafiekamera wird ermittelt, wo die kalte Luft bei Türen oder Fenstern eindringt, welche Heizkörper nicht ihre volle Leistung erbringen oder wo es Kältebrücken gibt. Mit der Kamera werden die Quellen von Energieverlusten aufgespürt und dokumentiert. Diese Daten liefern die Basis für künftige Sanierungen.

Die Energieberater besuchten sowohl im November als auch im Jänner mehrere Haushalte in Göttlesbrunn und Arbesthal. Die Nachfrage nach Terminen war in der hiermit abgeschlossenen Wintersaison sehr hoch. Die Aktion wurde vom Energiepark Bruck/Leitha gemeinsam mit der KEM Energie³ und der NÖ Energieberatung abgewickelt.

Niederösterreich radelt & Göttlesbrunn-Arbesthal radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. **Radelst du mit?** Ab 20. März zählt jeder Kilometer bei der beliebten Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“. Ob in Teams, Familiengruppen oder als Einzelkämpfer: jeder Kilometer zählt!

Radel kräftig mit - für unsere Gemeinde!

Göttlesbrunn-Arbesthal macht heuer erstmals mit und wir wollen mindestens so gut wie unsere Nachbargemeinden Bruck/Leitha und Höflein sein. Tretet bitte fleißig in die Pedale, damit sammeln wir Radkilometer für unsere Gesundheit, für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Jeder kann **kostenlos teilnehmen und gewinnen!** Es werden **großartige Preise verlost**, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „**Niederösterreich radelt**“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz. Die Aktion endet mit 30. September und dann werden die Sieger ermittelt.

Und so einfach geht's:

1. Registriere dich auf www.noeradelt.at mit deiner Wohnadresse.
2. Radle fleißig und trage deine geradelten Kilo-



meter in dein Profil ein oder zeichne sie mit der gratis „**NÖ radelt**“ App auf! Deine Kilometer zählen automatisch für unsere Gemeinde.

Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

#anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil. **Jetzt anmelden & mitradeln:** www.noeradelt.at

Auszeichnung für KEM Energie³ zur Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche

Erstmalig hat die KEM Energie³ (Klima- und

Energiemodellregion) heuer an der Europäischen Mobilitätswoche teilgenommen und für die vielen Aktionen in den drei Gemeinden eine Auszeichnung erhalten, die dieser Tage an die Bürger-



meister der Gemeinden verteilt wurde. In Göttlesbrunn-Arbesthal fand einerseits die Straßentalaktion „blühende Straßen“ vor der Volksschule statt, andererseits wurde der Radwandeltag am 17.09.2022 gemeinsam mit den Nachbargemeinden Bruck/Leitha und Höflein abgewickelt. „Die Auszeichnung und die vielen Aktivitäten der Nachbargemeinden motivieren uns, heuer wieder mit verschiedenen Aktionen an der europaweiten Aktion teilzunehmen“, sind sich Bürgermeister Franz Glock und Irene Schrenk vom Energiepark und der KEM Energie³ einig.

Irene Schrenk

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Birgit Lager, birgit.lager@outlook.com

Organisation: Hubert Kuta, hubert.kuta@aon.at. F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock, redaktioneller Teil: Birgit Lager. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Ecker KG, Stixneusiedl

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2023: 19.05.2023

Parteienverkehr:

In Göttlesbrunn: Mo. 8:00 bis 12:00 u. 14:00 bis 19:00 Uhr, Di. Do. u. Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr.

In Arbesthal: Di. 18:00 bis 19:00 Uhr.

Tel: 02162/8276, **E-Mail:** gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at, **Internet:** www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at

Fotos: Winzer Gö(S 1, 23, 24), Gemeinde (S 2, 6), Stadt-Gde. Bruck/L (S 7, 9), Energiepark (S 8), Radland (S 9), Taferner Johann (S 9), Volksschule (S 10, 11, 12), Anna Palige (S 12), Stefan Bucher (S 13), Norbert Stumpf (S 13), Musikschule (S 13, 14), Johann Taferner (S 15, 17), Helene Zehetner (S 15), Franz Gratzner (S 15), Irmgard Glatzer (S 16), Walter Ursprung (S 16, 24, 25, 26, 27, 28), Dechant Dr. Richard Kager (S 18), Hubert Kuta (S 19, 32), Silkes Fotostudio (S 21), Silvia Piller (S 22), Dr. Iris Steineck (S 29), Barbara Wieneritsch (S 30)

Alle anderen: Verfasser der Beiträge

Volksschule

Advent an unserer Volksschule

Bei uns an der Schule wird Gemeinschaft großgeschrieben. Im Advent trafen sich unsere Schü-



Gespannt verfolgen die Kinder die Adventkranzweihe durch Pater Paul

lerinnen und Schüler immer wieder in der Aula. Den Auftakt unserer vorweihnachtlichen Aktivitäten bildete die Adventkranzsegnung durch Pater Paul, welche von unserer Religionslehrerin Heidi Mündler gemeinsam mit den Kindern wunderbar vorbereitet und begleitet wurde. Danach trafen sich die Kinder jeden Montag, um gemeinsam die nächste Kerze am Adventkranz zu entzünden. Dabei ließ sich jede Woche eine andere Klasse etwas ganz Besonderes einfallen. Vom Adventlied bis zum Adventgedicht, einem Lichtertanz und einem Theaterstück war alles dabei. Der leuchtende Adventkalender in der Aula und der Christbaum, den die Kinder geschmückt hatten, machten die Tage bis Weihnachten sichtbar. Den Abschluss unseres Advents in der Schule bildeten die Herbergssuche und der Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche.

Aktion **„Kilo gegen Armut“** – helfen in der Vorweihnachtszeit

Die Teilnahme an der Aktion „Kilo gegen Armut“ gehört an unserer Volksschule in der Vorweihnachtszeit dazu. Mit dem Sammeln lang haltbarer Lebensmittel und Hygieneartikel können Kinder und Jugendliche Menschen in Österreich hel-

fen, die in Not sind. Obwohl Österreich zu den reichsten Ländern der Welt zählt, sind mehr als 1,4 Millionen Menschen armutsgefährdet. Für viele von ihnen sind gesunde Lebensmittel, eine tägliche warme Mahlzeit und ein geheiztes Zuhause im Winter leider nicht selbstverständlich. Diese und noch viele weitere Informationen erhielten unsere Schülerinnen und Schüler bei einem Vortrag von „young caritas“. Sichtlich stolz waren unsere Kinder, als schließlich viele prall gefüllte Kartons am 23. Dezember an die Mitarbeiter von „young caritas“ übergeben werden konnten.

„TonniLand“

Im Jänner besuchten die Schülerinnen und



Kilo gegen Armut: Stolz präsentieren die Kinder die gesammelten Lebensmittel und Hygieneartikel

Schüler der 3. und 4. Klasse das „TonniLand“ in Bruck an der Leitha. Dieses wird vom Abfallverband GABL betrieben und soll den Kindern spielerisch die Themen Recycling, Mülltrennung und Müllverarbeitung vermitteln. Gespannt folgten die Kinder den Ausführungen der Expertinnen.



Tonniland: Gespannt folgen die Kinder der 4. Klasse den Ausführungen der Expertinnen.

An verschiedenen Stationen war der Weg des Abfalls vom Wegwerfen bis zum Recycling ersichtlich. Unsere Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe, den Abfall richtig zuzuordnen. Zu guter Letzt durften die Kinder auch noch zur Tat schreiten: Sie schöpften Papier und bastelten Mobiles aus alten CDs. Zusätzlich konnten sie sich als „Müll-Detektive“ beweisen, indem sie falsch zugeordnete Abfallstücke entdeckten.

Sportunion

Kinder gesund bewegen 2.0 ist ein bundesweites



Die Kinder der 1. Klasse bei einer gemeinsamen Turnstunde mit der Sportunion

Programm zur Bewegungsförderung für Kinder. Auch heuer kommt jedes Kind wieder in den Ge-



Stolz präsentieren die Kinder der 3. Klasse ihre Regenmacher.

nuss von fünf, in Kooperation mit der Sportunion durchgeführten, Turnstunden. Die Kinder können sich eine Unterrichtsstunde lang auspowern und freuen sich sehr über das tolle Angebot.

Regenmacher

Auch das Kreative kommt in der Schule nicht zu kurz. Das jüngste Werkprojekt der 3. Klasse war die Herstellung eines „Regenmachers“. Beim fertigen Werkstück lässt sich nur mehr schwer erahnen, wie viele Handgriffe dafür notwendig waren. Durch die Gestaltung eines eigens designten Papiers wurde jedes Stück individuell und somit ein Unikat.

Kunterbunte Faschingszeit

Die Kinder und das Team der VS Göttlesbrunn-Arbesthal bedanken sich sehr herzlich für die Krapfenspende unseres Herrn Bürgermeisters, denn dadurch war das Buffet am **Faschingsmontag** reich gedeckt. Die Kostüme waren kunterbunt und ganz im Trend, in den Klassen wurde viel gespielt und getanzt. Ein lustiges Faschingsfest, das so schnell niemand vergessen wird und jetzt schon Freude auf das nächste Jahr bereitet. Am **Faschingsdienstag** machten



Faschingsdienstag on Ice



Unser Herr Bürgermeister brachte am Faschingsmontag für alle Krapfen vorbei.

sich alle Kinder unserer Volksschule mit ihren Lehrerinnen und tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Eltern auf den Weg in die Eishalle nach Bruck/Leitha. Die größeren Schülerinnen und Schüler konnten ihre Fahrkenntnisse vorführen und verbessern, während es die jüngeren Kinder bald schon sehr genossen, das erste Mal über

das Eis zu gleiten. Mit passender Musikunterma- lung machte das Eislaufen gleich noch viel mehr Spaß. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern, die uns zum Eislaufen begleitet und dabei unterstützt haben! Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein für die Übernahme der Buskosten!

Renate Zwickelstorfer-Herl

Elternverein

Kinderpunsch & Süßes beim Leopoldigang

Endlich fand, nach zweijähriger Zwangspause, im November 2022 wieder der traditionelle Göttlesbrunner Leopoldigang statt. Der Elternverein der Volksschule Göttlesbrunn-Arbesthal war hierbei wieder mit einem Punsch- und Kuchenstand vertreten. Die elterlichen HelferInnen haben fleißig Kinderpunsch und Kaffee ausgeschenkt und eifrig die zahlreichen Mehlspeisen und unzähligen Kuchenspenden verkauft. Wir möchten uns an dieser Stelle gerne bei allen HelferInnen und ausdauernden



BäckerInnen für ihre bedingungslose Unterstützung und natürlich bei allen Gästen ganz herzlich bedanken. Die Einnahmen kamen wie gewohnt zur Gänze den SchülerInnen der Volksschule zugute. Mit dem Erlös konnten wir den Kindern unter anderem die Fahrt zum Eislaufen in die Ice Arena Leithana und die Ausflüge ins Backhaus Krupbauer und zur Firma Landgarten ermöglichen.

Volksschul-Judokas holen erstmals Pokal nach Göttlesbrunn

Im Dezember 2022 fand auch endlich wieder das traditionelle Judo-Weihnachtsturnier unserer jungen Volksschul-Sportler:innen in Haslau statt. Von Trainer Norbert Stumpf bestens vorbereitet, kämpften sich unsere Judokas tapfer durch ihre jeweiligen Gewichtsklassen, um schließlich - zum 10-jährigen Turnierjubiläum - den Siegerpokal stolz mit nach Hause nehmen



Pokalsieg Volksschul-Judokas

zu dürfen. Der Pokal hat selbstverständlich einen Ehrenplatz in der Volksschule bekommen.

Große Karrieren beginnen mit einem kleinen Sieg

„Klein angefangen“ hat auch die Arbesthaler Judoka Leonie Bayr. Die Judo-Laufbahn der 16-Jährigen begann ebenfalls in der Volksschule Göttlesbrunn, führte sie dann über Haslau und Trautmannsdorf nach Wien. Seit 2015 ist sie im Kaderteam von Vienna Samurai. Mittlerweile besucht sie die AHS des Schulleistungssportzentrums Wien West. Dort trainiert Leonie 9x/Woche. Ihre Wochenenden verbringt die Schülerin meistens auf Trainingslagern oder auf nationalen und internationalen Turnieren, den Europa Cups. Ihr Können und ihre sportlichen Fähigkeiten wurden bereits mehrfach von Erfolg gekrönt.

Mit eiserner Disziplin, gesundem Ehrgeiz und jeder Menge Fleiß wurde Leonie vor wenigen Wochen erneut österreichische Judo-Meisterin. Mittlerweile „groß rausgekommen“ ist die mit 16 Jahren bereits 3-fache österreichische Meisterin und kann stolz einen 2. Platz beim Europa Cup



Österreichische Judo Meisterin 2023 Leonie Bayr (2.v.l.)

in Zagreb und einen 5. Platz beim Europa Cup in Koper vorweisen. Derzeit rangiert die Judoka auf Platz 15 der U18 Judo Weltrangliste. Wir gratulieren Leonie zu ihren bisherigen, großartigen Erfolgen ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin alles Gute und noch sehr viele, herausragende, sportliche Erfolgsmomente.

Birgit Lager

Musikschule



Neue Leitung

Nachdem Mag. Bernhard Strobl im vergangenen September die Leitung der Musikschule abgegeben und sich von seiner Lehrtätigkeit zurückgezogen hat, wurde Dr. Thomas Krampfl mit der interimistischen Leitung betraut.

Im Zuge der offiziellen Ausschreibung des Postens und des darauf folgenden Hearings konnte sich Thomas Krampfl gegen die anderen Kandidaten:innen durchsetzen und wurde per 1. Februar als Direktor bestätigt.

Der Musikschulverband bedankt sich recht herzlich beim ehemaligen Direktor Mag. Bernhard Strobl für seine 30-jährige Arbeit und Leitung seit Gründung der Musikschule Donauland und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg das Allerbeste.

Dazu auch ein persönliches Statement von Dr. Thomas Krampfl: „Nachdem ich seit über 25 Jahren als Musikschullehrer für Gitarre tätig bin,



Dr. Thomas Krampfl



Die Klasse von Hristina Lazarova mit Dir. Krampfl

freue ich mich auf meinen nun erweiterten Aufgabenbereich. Als interimistischer Leiter wurde ich seit September von allen Beteiligten wohlwollend unterstützt, was mich auch für meine Zukunft als Direktor der Musikschule Donauland optimistisch stimmt. Ich wünsche uns allen gutes Einvernehmen und gute Zusammenarbeit!"

Erfolge beim Online Wettbewerb „Neue Lieder, Stimmen und Künste“

Mehrere unserer jüngsten SchülerInnen wurden



v.l.n.r.: Simay Kilicaslan, Sophie Engelhart, Hristina Lazarova, Miray Kilicaslan, Isabella Adami, Leander und Catalina Hieblinger

beim 10. Internationalen Wettbewerb der Künste „*Neue Lieder, Stimmen und Künste*“ in Bulgarien ausgezeichnet. Die mutigen „Klavierzwerge“ aus der Klasse von Hristina Lazarova nahmen mithilfe ihrer Lehrerin und der ganzen Familie fleißig Videos auf, welche die Teilnahme am Wettbewerb ermöglichten.

In verschiedenen thematischen Altersgruppen unterteilt, begeisterten alle unsere Wettbewerbsteilnehmerinnen, Catalina und Leander Hieblinger, Isabella Adami, Sophie Engelhart, Miray und Simay Kilicaslan, mit verschiedenen Klavierstücken die bulgarische Jury. Sie alle wurden sowohl für das eigene Klavierspiel, ihr Talent, ihre Musikbegeisterung zu vermitteln, als auch für den für ihr Alter bemerkenswerten Mut und für ihre Motivation preisgekrönt. Besondere Anerkennung verdienen die neunjährige Sophie Engelhart mit ihrer Solokomposition „*Tanzen im Regen*“, welche zusätzlich ausgezeichnet wurde, und die achtjährige Simay Kilicaslan, die mit 9,2 von 10 Punkten den ersten Preis in ihrer Kategorie bekommen hat.

Die Erfolge der SchülerInnen wurden dann beim Klassenabend der Klasse Hristina Lazarova am 21.12.2022 in der Volksschule Göttlesbrunn ausgiebig zelebriert.

Thomas Krampfl

Pfarre Göttlesbrunn



Liebe Schwestern und Brüder der Gemeinde Göttlesbrunn - Arbesthal!

Fünf Mal 90. Geburtstag

So eine Sensation gibt es sicher sehr selten, dass in einem Jahr, 2022, in unserer Pfarre Göttlesbrunn, fünf Personen den 90. Geburtstag feiern durften. Dies waren – nach ihren Geburtstagsdaten gereiht: Frau Ernestine Schütz, Frau Anna Glatzer, Herr Eugen Zehentner, Frau Leopoldine Zwickelsdorfer und Frau Maria Rupp. Eine große Ausnahme war aber Frau Theresia Pimpel, die



Pater Paul Gnat, Eugen Zehentner



Leopoldine Zwickelsdorfer



Vlnr. Stefan Schütz, Ernestine Schütz, Pater Paul Gnat, Philipp Schütz



Vlnr. Maria Rupp, Katharina Pimpel, Pater Paul Gnat, Nina Edlmann, Jürgen Springer, Moritz Soucek



Vlnr. Pater Paul Gnat, Livia Glatzer, Anna Glatzer, Katharina Pimpel, Victoria Glatzer

ihren 104. Geburtstag im November im Marienheim gefeiert hat. Sensation deshalb, da wir in Psalm 90,10 lesen: *Die Zeit unseres Lebens währt siebzig Jahre, wenn es hochkommt, achtzig.* Was sind dann 90 Jahre?

Die Menschen suchen Frieden und Glück für ihr Leben.



Starnsingeraktion mit allen Mitwirkenden

Was macht unser Leben aus? Bei jedem Geburtstag wünschen wir meistens Gesundheit und viel Glück. Was aber ist Glück?



Vlnr. Pater Paul Gnat, Theresia Pimpel, Schwester Magdalena

Der hl. Augustinus (354-430) schreibt über die Glückseligkeit ein ganzes Werk, weil es dem Menschen innewohnt, Glück zu suchen und zu haben.

„Alle Menschen beherrscht der Drang nach Glück. Glückseligkeit ist ein so hohes Gut, dass es jeder will. Selig ist der Mensch nur in

dem höchsten Gut. Gut ist ein wohlbestelltes Haus. Gut ist heilsame Luft und bekömmliche Speise. Gut ist die Gesundheit. Gut ist ein heiteres, lebenssprühendes Menschenantlitz. Gut ist die Verlässlichkeit und Liebe eines Freundes. Gut ist ehrlicher Besitz. Gut ist ein Lied in der Schönheit von Melodie und Rhythmus. Viele Güter gibt es, aber Gott ist das höchste Gut.

Nicht äußere Güter, nicht Schönheit, nicht Gesellschaft und Freundschaft, es bleibt nur einer,

Gott. Wenn wir zu ihm streben, leben wir gut, wenn wir ihn erreichen, leben wir mehr als gut – glücklich.“

(Augustinus, Das religiöse Leben)

Starnsingeraktion

Am 6. Jänner, am Tag der Erscheinung des Herrn, gingen, zu meiner großen Freude, wieder die Starnsinger von Haus zu Haus, um für die Bedürftigen in den Entwicklungsländern zu sammeln. Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene nehmen sich die Zeit, die Botschaft weiterzutragen. Dies darf getrost als Opfer angesehen werden. Sie opfern Zeit, Nächstenliebe und bringen den Segen Gottes zu den Menschen.

Was bedeuten diese Botschaft und diese Segnung.

Als Gott Mensch wurde, da ging erst richtig ein Licht auf. Da erkannten wir, dass Gott zu uns gehört und wir zu ihm, so dass uns nichts mehr von ihm trennen kann.

Es ist das Licht, das menschliche Wärme ausstrahlt. Ohne Wärme würde alles Leben auf der Erde erstarren. Wenn das erwärmende Licht fehlt, breitet sich tödliche Kälte aus. Für uns heißt das, dass wir mehr sein müssen als nur Vernunftmenschen, weil unser Verstand kalt und berechnend sein kann. Gott will in unseren Verstand das Feuer seiner Liebe bringen. Wer es mit Gott zu tun bekommt, bekommt es mit dem Feuer zu tun. Es ist der Ursprung aller Wärme, aller menschlichen Wärme, die unsere Welt drin-



Vlnr. Anna Pimpel, Jürgen Springer, Maja Herrlein, Moritz Soucek, Emma Palige, Leo Friedrich, Isabella Adami, Jaszmin Vert, Magdalena Müller, Ben Paller, Nina Edelmann. Am Foto fehlt Hannah Bucher.

gend braucht, wenn die Menschlichkeit gerettet werden soll.

Wir leben also im Licht des Herrn, wenn wir uns auszeichnen durch Klarheit, Offenheit und menschliche Wärme.

Vorstellungsmesse der Erstkommunikantenkinder:

Heuer bereiten sich 12 Kinder auf die Erstkommunion vor. Zum ersten Mal steht die Vorbereitung unter dem Thema „Ihr seid das Salz der Erde, Ihr seid das Licht der Welt“.

Zu diesem Thema gibt es folgende Meditation, die ich mit Jugendlichen oft gemacht habe. Sie handelt von einer Kerze. Ich habe dieser Kerze meine Stimme gegeben. Sinngemäß sagte die Kerze: „Ihr habt mich angezündet. Nun brenne ich. Aber seit ich brenne, bin ich auch schon ein wenig **kürzer** geworden. Aber so ist das halt. Entweder ich lasse mich anzünden, aber dann muss ich auch etwas geben von mir selbst, ja sogar mich selbst. Nur dann kann ich aber auch leuchten. Oder ich bleibe ganz. Dann bleibe ich aber nur im Karton liegen. Ich muss mich dann aber auch fragen, wozu ich da bin. Im Karton hat mein Sein als Kerze keinen Sinn.“

Am Bild vom Licht und vom Salz zeigt sich: wie Salz nur dann seinen Sinn erfüllt, wenn es würzt, wie ein Licht dazu geschaffen wurde, um zu leuchten, so erfüllen wir den Sinn unseres

Christseins nur dann, wenn wir von unserem Glauben weiterschenken, wenn wir uns anderen gegenüber als Christen bewähren.

Wie wichtig der Glaube ist, zeigt sich, dass er uns Kraft schenkt, dass er uns eine Lebenshilfe ist. Ebenso ist es wichtig, unseren Glauben weiter zu schenken. Wer seinen Glauben nicht verbirgt, der ist Zeuge für Jesus Christus.

Einfach ist es nicht, Christ zu sein. Es bringt auch schmerzliche Erfahrungen, Enttäuschungen und Kummer. In vielen Ländern der Welt sind Christen gefährdet. Ein Glaubenszeugnis bringt nicht immer Freunde. Denn Gottes **Gebote** und seine Liebe widersprechen oft dem, was Menschen wollen. Als Christen sind wir Zeugen für Gott in Wort und in Tat, im Verhalten zu den Mitmenschen, in der Art und Weise wie wir leben. Wir sollen ausstrahlen, auf andere wirken, für andere wirken, dann strahlen wir Gottes Liebe aus.

Feuerwehrseelsorgetag 2023 in Linz

Mit knapp 90 Teilnehmern, aus allen Landesteilen, fand am 25. Jänner 2023 der Seelsorgetag für die Feuerwehrkuratanten in Linz statt. Viele gute Impulse von Prof. Dr. Reinhard Haller haben den Fortbildungstag neben den wertvollen Begegnungen und Gesprächen bereichert. Der international renommierte Experte analysierte in seinen beiden Referaten die „Macht der Krän-



Feuerwehrseelsorgetag © Dechant Dr. Richard Kager

„kung“ und ihre Folgen sowie „das Wunder der Wertschätzung“. Ich bringe euch jetzt einige Punkte daraus näher.

Die Macht der Kränkung – die psychologische Weltmacht:

Was kränkt macht krank; löst immer Krisen aus; mindert den Selbstwert; verursacht viele psychische Störungen; verwandelt Liebe in Hass; zerstört Partnerschaften; macht Freundschaften zu Feindschaften; treibt Amokläufer und Terroristen und ist Hauptursache von Konflikten und Kriegen.

Was macht eine Kränkung aus?

Destruktiver Charakter (Verletzung, Trauma); trifft auf eine sensible Stelle (innere Wunden); Entwertung (Selbstwert, allgemeine Werte); ruft Enttäuschung hervor; verletzt den Gerechtigkeitssinn; nachhaltige Wirkung.

Psychodynamisch handelt es sich immer um Liebesentzug.

Verwandte der Kränkung sind:

Beleidigung; Diffamierung; Demütigung; Enttäuschung; Eifersucht; Scham.

Kränkungsreaktion:

Irritation und Verunsicherung; (Selbstwert-) Zweifel und Grübeln; Schweigen und Rückzug; Furcht und Angst; unkontrollierte Reaktionen „Ausrasten“; Wut und Rache; Ohnmacht und Verbitterung.

Die psychischen Störungen einer Kränkung:

Krisen; Selbstzweifel und Neurosen; psychosomatische Leiden; Depressionen; Sucht.

Doch bietet die Kränkung auch Chancen:

Konstruktive Bewältigung; Kompensation; Per-

sönlichkeitsbildung; Erkennen der eigenen Schwachstellen; Menschenkenntnis; Ausstattung der Gefühlswelt (Dick- und Dünnhäutigkeit); Förderung der Empathie.

„Vor Kränkung ist fast niemand gefeit – Gegen Lob aber kein Mensch resistent“

Stufen der Wertschätzung:

Liebe; Vertrauen; Wertschätzung; Respekt / Achtung; Achtsamkeit; Aufmerksamkeit / Beachtung.

Wenn Wertschätzung fehlt, dann kommen psychische Störungen:

Krisen; Selbstwertzweifel und Neurosen; psychosomatische Leiden; Depressionen; Sucht; Verbitterungsstörungen.

Psychologie des Lobes:

Intensiver Ausdruck der Wertschätzung; Mensch als liebes-/ lobesbedürftiges Wesen; Verstärker ersten Ranges; richtiges und falsches Lob; erpresserisches Lob, Lob als Krankmacher (Burnout); Lob soll individuell, originell, authentisch sein.

Gelebte Wertschätzung:

Aufgeschlossen sein; sich einlassen; empathisch sein; zuhören können; Gerechtigkeitsgefühl beachten; den Menschen ganzheitlich erfassen; gute Rückmeldungen geben; soziale Kompetenz beweisen; Wertschätzung einfordern.

„Weniger werten und mehr wertschätzen

führt zum Mehrwert für alle.“ Peter F. Keller
Auf diesem Wege möchte ich euch allen, Gesundheit und Gottes Segen wünschen.

Pater Paul Gnat MSF

Dorferneuerung Göttlesbrunn



Liebe Göttlesbrunnerinnen und Göttlesbrunner, liebe Freunde der Dorferneuerung!

Ein schwieriges Jahr 2022 liegt hinter uns (wirtschaftlich und politisch), aber wir gehen mit Optimismus und Zuversicht ins

neue Jahr 2023.

Wir sind ein Verein für Dorferneuerung und Förderung von Kultur, Geselligkeit, Ortsgestaltung und Fremdenverkehr. Unsere geplanten Aktivitäten für 2023:



Vlnr. Rabatteteam - Christine Netzl, Ilona Taferner, Werner Gutschik, Elisabeth Michl, Johann Michl, Ernestine Friedrich und Hubert Kuta, nicht im Bild: Beatrix Pimpel

Pflege durch Rabatte-Team

Ab Anfang März werden wir wieder mit der Pflege der Rabatte beginnen. Wir treffen uns einmal im Monat und es wäre sehr schön, wenn wir zusätzliche Unterstützung aus unserer Dorfgemeinschaft bekommen würden. **Das Rabatte-team feiert 2023 sein 10-jähriges Bestehen.**

Blumenschmuck

Die Dorferneuerung wird wieder den Blumenschmuck „Am Graben“ finanzieren. Die Beschaffung und Zustellung der Pflanzen erfolgen wieder durch Matthias Lengl und Hubert Kuta.

„Kleinere Einkäufe“ von Pflanzen können auch in



Blumenschmuck „Am Graben“

der Baumschule Murlasits mittels Lieferscheines, bitte an Dorferneuerung Göttlesbrunn, getätigt werden. Wir bitten alle Rabatte BesitzerInnen um tatkräftige Unterstützung für das Jahr 2023!

Flurreinigung 2023

Am 04.03.2023 fand wieder, die Flurreinigung in Zusammenarbeit von Jägerschaft und Dorferneuerung statt. Auch die Kinder der Volksschule Göttlesbrunn waren mit sehr viel Engagement dabei. Dadurch wurde ein wichtiger Beitrag für eine saubere Flur geleistet.

Pflanzentauschbörse 2023

Am 28.04.2023, von 16:00 - 18:00 Uhr findet aus diesem Anlass eine Pflanzentauschbörse am Dorfplatz in Göttlesbrunn statt. Genaueres siehe Einladung.

Ferienspiel 2023

Die Dorferneuerung wird sich heuer wieder am Ferienspiel aktiv beteiligen. Geplant ist der 05.08.2023.

Nähere Informationen finden Sie im Ferienspielkalender und in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Radl`n in Göttlesbrunn-Arbesthal

Am 16.09.2023 um 10:00 Uhr startet auf der Festwiese in Arbesthal die Radl`n tour rund um Göttlesbrunn-Arbesthal. Für Speis und Trank sorgt das Heimatwerk Arbesthal.

Wandertag

Der 17. Göttlesbrunner-Arbesthaler Wandertag findet am 08.10.2023 statt. Start ist ab 08:00 Uhr im Feuerwehrhaus Göttlesbrunn.

Topothek Göttlesbrunn-Arbesthal für unser historisches Erbe



Wir möchten noch einmal einen Aufruf starten uns „Alte Fotos“ zur Verfügung zu stellen. Bitte sehen Sie nach, ob sich eventuell in Schachteln oder anderen Behältnissen noch alte Fotos befinden. Wir würden diese umgehend einscannen und wieder retour geben! Es wäre schade, wenn diese „Schätze“ eines Tages im Müll landen würden. Ansprechpartner: Hubert

Kuta 0676 305 05 95, hubert.kuta@aon.at

Ortsbildbeitrag

Die jährlichen freiwilligen Ortsbildbeiträge sind nach wie vor unsere Haupteinnahmen und auch durch die Organisation des Wandertages konnten wir mit viel Aufwand einen Gewinn erzielen. Mit diesen Einnahmen finanzieren wir die Anschaffung der Blumen und Pflanzen für bestehende Rabatte und Neuanlagen in unserem Dorf. Der Betrag von € 20,- ist ein unverbindlicher Richtwert. Wir freuen uns natürlich auch über höhere Beträge und schätzen auch kleinere Spenden. Wir bitten um Überweisung mittels beiliegenden Zahlscheins auf unser Konto bei der Raika Bruck/Leitha, **IBAN AT04 3207 3000 0003 9222**.

Alternativ ist wieder das Einwerfen des Geldbetrages unter Angabe des Namens und der Adresse in den Privatpostkasten der Familie Kuta, Am Weinberg 5, möglich. Neben den Aufgaben, die wir für 2023 geplant haben, sind wir auch für Ideen und Mitarbeit aus der Bevölkerung dankbar. Es sind daher alle eingeladen, Anregungen, die zur Verschönerung unseres Dorfes beitragen, an uns heranzutragen und uns aktiv bei der Pflege unseres Dorfes zu unterstützen. Vielen Dank im Voraus!

Hubert Kuta

Dem Wild verpflichtet.

NÖ JAGDVERBAND

6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. Bleibe bitte immer auf freigegebenen (Forst-) Straßen oder markierten Routen und Steigen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

**Genieße die Natur.
Schütze die Wildtiere.**

NÖ Jagdverband
Wickenburggasse 3
1080 Wien

T +43 1 405 16 36-0
E jagd@noejagdverband.at
W noejagdverband.at

Orwasthola RAZn



Diesmal darf ich euch von unserem

Volkstanz-Auftritt beim Bauernbundball 2023 in Höflein berichten. Gemeinsam mit den Tänzern der Landjugend und der Höfleiner Volkstanzgruppe haben wir im schönsten Ballsaal von Höflein, in der Limeshalle, den Landjugendball eröffnet. Mit großem Applaus wurden wir nach dem Auftanz bedacht. Nach den Eröffnungsansprachen gaben wir noch

2 weitere Volkstänze, den Böhmerwald Landler und den Marschier-Boarischen, zum Besten. Es war schön, wieder einmal im großen Rahmen und mit insgesamt 14 Volkstanzpaaren aufzutreten, und ich hoffe,

die dort entstandene Gemeinschaft darf zu weiteren Anlässen ihr Können zeigen.

Und auch aus der Theatergruppe gibt's gute Neuigkeiten! Nach der - coronabedingt - längeren Pause wollen wir heuer eine weitere Schublade aus dem Theaterrepertoire öffnen - ganz nach dem Motto: wenn nicht jetzt - wann dann!

Obmann der RAZN, Peter Tschismasia und dahinter Nachwuchstänzer Lucas Artner

Wir proben schon fleißig an einem „JEDERMANN FÜR JEDERMANN“ in einer gekürzten und leicht verständlichen Theaterfassung von Thomas Brückner (in Anlehnung an das Original).

Seid mit uns gespannt auf das Ergebnis - dazu



Gruppenbild mit Tänzern aus Höflein und Arbesthal

laden wir Sie/euch schon jetzt sehr herzlich ein! Folgende Aufführungszeiten sind geplant: 5./6./7. Mai 2023 - genauere Informationen kommen mit einem separaten Folder in Ihr Haus!

Reservierungen nehmen wir gerne ab dem 31. März 2023 entgegen. Bitte kontaktieren Sie uns per Tel. +43 676 366 7378,



Vlnr. Silvia Piller, Brigitte Hanny, Norbert Piller, Johann Sonnleitner

per Email an Theaterrazn@gmail.com
oder auch mit nebenstehendem QR-Code.

Peter Tschismasia



Theater-RAzn Mitwirkende 2023
v.l.n.r. Viktoria Pfolz, Hubert Pfolz,
Anita Griebmüller, Norbert Piller,
Julia Grabner, Herbert Perus, Da-
niela Jakl, Peter Tschismasia, Mi-
chaela Jellasitz, Silvia Piller (nicht
am Foto Lucas Artner)

Feuerwehren Arbesthal und Göttlesbrunn



Endlich sind auch wir dabei - Feuerwehrjugend!

Die Freiwilligen Feuerwehren Arbesthal und Göttlesbrunn gründen eine ortsübergreifende Feuerwehrjugend.

Mit der Vollendung des zehnten Lebensjahres haben Mädchen und Burschen der Gemeinde die Möglichkeit, der Feuerwehrjugend beizutreten. In der Feuerwehrjugend werden die Jugendlichen mit den zukünftigen Aufgaben eines Feuerwehrmitglieds spielerisch vertraut gemacht und mit viel Spaß und Action auf die verschiedenen Abzeichen der Feuerwehrjugend vorbereitet.

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Feuerwehrjugend ist die Vermittlung, wie wichtig gemeinnütziges Helfen in der heutigen Gesellschaft ist. Darüber hinaus werden auch die Zusammenarbeit in einem Team, Hilfsbereitschaft, soziale Kompetenz und die Kameradschaft vermittelt.

Die Feuerwehrjugend bietet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und ist eine außerschulische Jugendgemeinschaft.

Du bist zwischen 10 und 15 Jahren und auf der Suche nach Action? Dann bist du bei der Feuerwehr genau richtig. Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal! Durch Spannung, Action, Kameradschaft, ein großartiges Team und jede Menge Spaß bereiten wir dich auf den aktiven Feuerwehrdienst vor.

Durch wöchentliche Jugendstunden bieten wir eine fundierte Feuerwehrausbildung, die mit viel Action verbunden ist.

Hier einige Punkte zur Feuerwehrjugend:

- Wöchentliche Jugendstunden
- Action garantiert (Zeltlager, Übungen, Bewerbe und vieles mehr)
- Fundierte Ausbildung im Feuerwehrwesen
- Beitritt ab dem 10. bis zum 15. Lebensjahr

- Keine Kosten für die Eltern
- Kein Ausrücken zu Einsätzen
- Ab dem 15. Geburtstag Überstellung in den aktiven Feuerwehrdienst

Für genauere Informationen werden zwei Informationsabende stattfinden:

1. 31. März 2023, um 18:00 Uhr im FF-Haus Arbesthal

2. 14. April 2023, um 18:00 Uhr im FF-Haus Göttlesbrunn

Beide Infoabende können unabhängig vom Wohnsitz besucht werden und sollen Ihnen und Ihren Kindern die Möglichkeit bieten sich über die Zukunft Ihrer Kinder bei der Feuerwehr zu informieren.

Clarissa Krackhofer

Winzer Göttlesbrunn

dieWINZER GÖTTLESBRUNN

Wir möchten euch heute von einem unserer Highlights des Jahres berichten - der Faschingsdienstag Weinkost im Restaurant „derjungWirt“ in Göttlesbrunn. Die traditionelle Veranstaltung fand am 21. Februar bereits zum 74. Mal statt und bot unseren Winzerinnen und Winzern die Gelegenheit, den neuen Weinjahrgang 2022 zu präsentieren und zu verkosten.

Insgesamt wurden 50 Weine blind verkostet, darunter 20 Rotweine und 30 Weißweine. Eine dreiköpfige, fachkundige Kostjury hatte die ehrenvolle Aufgabe, die Weine gemeinsam mit knapp 200 Weininteressierten zu verkosten und zu kommentieren. Wir bedanken uns herzlich bei

allen Besucher:innen für ihre Teilnahme und ihr Feedback.

Die Faschingsdienstag Weinkost bot nicht nur die Gelegenheit, den neuen Weinjahrgang zu verkosten, sondern auch die Möglichkeit, die Winzerinnen und Winzer der Weinbaugemeinde Göttlesbrunn besser kennenzulernen und sich über ihre Arbeit und Leidenschaft für den Weinbau auszutauschen. Wir freuen uns, dass auch Politiker, Geschäftsleute, Unternehmer:innen und Weininteressierte aus Göttlesbrunn und Umgebung an der Veranstaltung teilgenommen haben.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die Ehrung von Franz Netzl als Ehrenobmann der Winzer Göttlesbrunn. Wir möchten Franz und Christine für ihren jahrelangen Einsatz und ihre



Sitzend die Verkostungsjury mit Ehrenobmann Franz Netzl, dahinter unsere Ehrengäste aus Politik sowie der Vorstand des Vereins dieWinzer Göttlesbrunn

Verdienste um den Weinbau in unserer Region danken und ihnen zu dieser besonderen Auszeichnung gratulieren.

Wir sind stolz darauf, Teil einer so leidenschaftlichen und engagierten Gemeinschaft zu sein und freuen uns bereits auf die nächste Faschingsdienstag Weinkost im kommenden Jahr. Wir möchten euch herzlich dazu einladen, uns auch weiterhin auf unserer Reise durch die wunderbare Welt des Weins zu begleiten.



Ein großes Lob an unser fleißiges Team

Ein perfekter Termin dazu wäre das Jungweinschnuppern am 15. + 16. April.

Karoline Taferner

Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal



9. Internationales Hallenturnier der SCGA-Damen

Am 28. Jänner 2023 veranstaltete das Damenteam des SC Göttlesbrunn-Arbesthal unter der Regie von Obmann Christian Zeller und Turnierleiter

Richard Spenger das 9. internationale Hallenturnier in der Sporthalle Bruck. Nach dreijähriger

Corona-Pause war das Teilnehmerfeld von 12 Teams rasch gefunden und es mussten weiteren Interessenten Absagen erteilt werden. Das gut besetzte Turnier wurde von zwei Auswahlen der Bundesligadamen der Wiener Austria angeführt. Den internationalen Flair brachten die Mädels und Damen von Inter Bratislava und OFK Dunjaska Luzna nach Bruck. Die zahlreichen Zuseher auf der vollen Tribüne drückten natürlich



Bürgermeister Ing. Franz Glock und Obmann Christian Zeller nach der Siegerehrung mit den Kapitäninnen der am Damenhallenturnier teilnehmenden Teams.

vorwiegend den Damen des SCGA die Daumen. Auf dem Hallenparkett wurde engagierter, mit großer Leidenschaft gespielter Frauenfußball gezeigt und Spannung pur geboten. Im Finale konnten sich die favorisierten Mädels der Wiener Austria gegen Mauthner durchsetzen. Die SCGA-Damen spielten in der Vorrunde gegen Frauenkirchen 2:1, Moosbrunn 1:4, Inter Bratislava U15 0:1, Austria Wien U16 0:2 und



SCGA-Kapitänin Joy Simanek und Tochter freuen sich über die von Bürgermeister Ing. Franz Glock und Brucks Vizebürgermeister Roman Brunnthaler erhaltenen Auszeichnungen.

der als souveräne Schiedsrichter und regelten einen fairen Spielverlauf. Bei der stimmungsvollen Siegerehrung erhielten alle Teams von Bürgermeister Ing. Franz Glock und Brucks Vizebürgermeister Roman Brunnthaler Pokale und Urkunden. Der SC Göttlesbrunn-Arbesthal bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern, Sponsoren, Organisatoren und Teilnehmern. Alle trugen ihren Teil zu diesem tollen Turnier bei. Nach der Hallensaison starteten die Damen mit Trainer Werner Mogeritsch die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison, in der sie sich von Platz neun den einen oder anderen Rang nach oben arbeiten wollen. Die Rückrunde beginnt am 25. März mit dem Heimspiel gegen Willendorf.

Kampfmannschaft startet als 10. in die Frühjahrssaison



Die Jugendleiter Stefan Paller und Johannes Krakhofer mit den Betreuern und Kindern der SCGA Nachwuchsmannschaften.

Mauthner 0:1. Im Spiel um Platz sieben gab es ein weiteres 0:1 gegen Inter Bratislava und so blieb Platz 8 am Ende des Tages. Vertreter der Gastvereine zollten den Veranstaltern anerkennende Worte. Dankenswerterweise fungierten Johann Rimak und Peter Schneider wieder

Mit den beiden abschließenden Siegen gegen Perchtoldsdorf und Götzendorf erfuhr die Herbstsaison ein versöhnliches Ende. Punktemäßig wurde dadurch der Abstand zu den Abstiegsrängen etwas beruhigender, aber in Sicherheit darf man sich keinesfalls wähen. Zu Beginn der Frühjahrssaison warten mit Himberg und Wolfs-



„Chefkoch“ Christian Zeller mit den freiwilligen Helfern beim Kindermaskenball.

thal die beiden Topteams der Liga und danach geht es zu den schwierigen Auswärtsspielen nach Wienerwald und Traiskirchen. Trainer Ibrahimovic und sein Team starteten Mitte Jänner mit der Vorbereitung und absolvierten einige Testspiele. Gegen Schützen (6:0) und Marchegg (3:2) wurden Siege eingefahren und gegen Spilern (3:3), Fischamend (1:1) und Höflein (1:1) wurde Unentschieden gespielt. Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wurden noch Vorbereitungsspiele gegen Neusiedl Juniors, Donaustadt, Deutsch Jahrndorf und Breitenbrunn bestritten. Während der Win-

terpause verließen Dominik Voglsinger und Jonas Kürner den SCGA in Richtung Götzendorf. Vor allem der Vereinswechsel von Sturm Talent



Die Damen der Kinderball-Crew gönnten sich eine kurze Pause mit einem guten Schluck aus unserer Gemeinde.

Kürner ist bedauerlich. Vorstand und Trainer wünschen ihm alles Gute und eine verletzungs-freie Zukunft. Als Zugänge sind Oliver Meixner (Mannswörth), Manuel Mader (Himberg), Manuel Polster (Wilfleinsdorf), Martin Lukac (Parndorf), Patrick Bernert (Sommerein) und Artur Papp (Rohrau) zu vermelden. Mit Philipp Landrock



Beim Kindermaskenball übernahmen einige gelernte Kindergärtnerinnen die Betreuung der Kinder und sorgten für Spiel und Spaß.

(Wilfleinsdorf) und Mario Kiss (Höflein) kehren auch zwei alte Bekannte zum SCGA zurück. Mit dieser Kaderverbreiterung soll auch die Personalsituation in der **Reservemannschaft** verbessert werden und auch im zweiten Team mit dem „Kampf ums Leiberl“ die Trainingsbeteiligung erhöht werden. Der verfügbare Kader hat sicher-



Die Kinder kamen bunt kostümiert zum Maskenball. 1

lich das Potential, in der Tabelle weiter nach oben zu kommen, und sollte sich von den Abstiegsrängen fernhalten können. Da sich aber alle Abstiegs-kandidaten der 1. Klasse Ost in der Winterpause verstärkt haben, darf kein Gegner unterschätzt werden.

Neben den Erwachsenenteams bereiteten sich auch unsere **Nachwuchsmannschaften U7, U8, U10, U11 und U11-Mädchen** bestmöglich auf die Frühjahrssaison vor. Über den Winter wurde vorwiegend im Turnsaal der Volksschule trainiert. Für diese Trainingsmöglichkeit wird der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal herzlich gedankt. Seit Anfang März wird wieder auf der Sportanlage trainiert und ab Ende März wird auch im Nachwuchs wieder Meisterschaft gespielt. Für die Jugendleiter Stefan Paller und Johannes Krakhofer stellt die Organisation aller Spieltermine der fünf Nachwuchsmannschaften eine entsprechende Herausforderung dar. Nicht zuletzt durch die Vielzahl der aktiven Teams wird die Inbetriebnahme des in **Bau** be-



Die Kinder kamen bunt kostümiert zum Maskenball. 2

findlichen **Trainingsplatzes** herbeigeseht. Zu den bereits erwähnten Teams sind auch noch die einmal pro Woche trainierenden Senioren zu er-



Mit schwerem Gerät wurden die alten Flutlichtmasten am neu entstehenden Trainingsplatz entfernt.

wähnen. Der planmäßig verlaufende Baufortschritt wird die Eröffnung im kommenden Herbst möglich machen. Über den Winter erfolgten diverse Arbeiten für den Brunnenbau bzw. für Fundamente und Verkabelung des Flutlichtes. Für die Unterstützung bei den Betonierarbeiten

wird den Firmen Schuh GmbH und Haslauer Beton sowie allen freiwilligen Helfern herzlichst gedankt. Für die finanzielle Unterstützung des Projektes Trainingsplatz gibt es eine Bausteinaktion. Ein goldener Baustein kann um 500 Euro, ein silberner um 100 Euro und ein bronzenener Baustein um 25 Euro erworben werden. Der Vorstand des SC Göttlesbrunn-Arbesthal freut sich über jeden ver-

kauften Baustein und alle Mitglieder des Vereins können bei Interesse an dieser Aktion kontaktiert werden.

Veranstaltungen und VIP-Club

Neben dem Damenhallenturnier konnte heuer im Jänner auch wieder ein **Kindermaskenball** ver-

staltet werden. Hierfür hat man sich erstmals im Veranstaltungszentrum Arbesthal eingemietet und konnte mit den zahlreich erschienenen Kindern und deren Eltern einen vergnüglichen Nachmittag verbringen. Allen freiwilligen Helfern wird gedankt, besonders den für die Kinderbetreuung zuständigen Damen. Mit der **Osternestsuche** am Ostermontag und dem **Pfingstevent** am Pfingstmontag warten im Frühjahr die nächsten Veranstaltungen auf der Sportanlage. Mit allen **Heimspielen** unserer Teams gibt es weitere rund 20 Veranstaltungen pro Halbsaison, die es für den Vereinsvorstand zu organisieren gilt. Die Veranstaltungen stellen neben den Mitgliedsbeiträgen zum VIP-Club die wichtigsten Einnahmequellen des Vereins dar. Der Vorstand würde sich freuen, wenn alle VIP-Mitglieder der letzten Jahre auch heuer dem Verein treu bleiben und mit ihrem VIP-Beitrag den SCGA unterstützen. Allen VIP-Mitgliedern des Jahres 2023 schon vorab ein großer Dank. Für neue Interessenten fungiert der gesamte Vorstand als Ansprechpartner. Mit den Einnahmen des VIP-Clubs wird vorwiegend das **Projekt Sportplatzweiterung** vo-



In den Wintermonaten erfolgten Arbeiten für den Brunnenbau sowie Verkabelung und Fundamente der Flutlichtmasten. Allen Helfern gebührt ein herzliches Dankeschön.

rangetrieben, wobei die Beiträge aus 2022, 2023 und 2024 zur Gänze für dieses Projekt einkalkuliert sind.

Der SC Göttlesbrunn-Arbesthal **sucht Unterstützung bei der Kabinenreinigung und Dressenwäsche** und würde sich freuen, wenn sich Interessierte bei Obmann Christian



Die SCGA-Damenabteilung stellt ein Team in der Gebietsliga Industrieviertel und im Nachwuchs ein U11-Mädchenteam.

Zeller unter 06641129080 melden. Für eine zu vereinbarende Entschädigung wären während des Spielbetriebes pro Woche zwei Garnituren Dressen zu waschen und je nach Witterung mehr oder weniger Aufwand für die Kabinenreinigung erforderlich, wobei stundenweise abgerechnet wird. Bei Interesse und für weitere Informationen bzw. eine Besichtigung vor Ort bitte Obmann Zeller kontaktieren.

Die Spieltermine unserer Nachwuchsmannschaften waren zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Gemeindezeitung noch nicht fixiert. Die vereinbarten Termine können ca. ab Mitte März auf der Homepage des SC Göttlesbrunn-Arbesthal unter www.scga.at eingesehen werden. Unsere Teams freuen sich wieder auf tolle Unterstützung unserer Fans!

Gerald Ursprung

Spieltermine Reserve- und Kampfmannschaft

11.03.2023	15.00 / 17.00	SCGA - SC Wolfsthal
17.03.2023	17.30 / 19.30	SC Himberg - SCGA
24.03.2023	o. Res / 18.45	FCM Traiskirchen - SCGA
01.04.2023	14.30 / 16.30	SV Wienerwald - SCGA
08.04.2023	14.00 / 16.00	SCGA - SC Haslau
15.04.2023	14.30 / 16.30	SK Breitenfurt - SCGA
21.04.2023	17.30 / 19.30	SCGA - ASK Schwadorf
28.04.2023	17.30 / 19.30	SC Sommerein - SCGA
05.05.2023	17.30 / 19.30	SCGA - FSV Velm
14.05.2023	--- / ---	spielfrei
18.05.2023	14.00 / 16.00	ASK Kleinneusiedl - SCGA
26.05.2023	o. Res / 20.00	SCGA - ASK Bruck II
03.06.2023	15.30 / 17.30	SF Berg - SCGA
09.06.2023	17.30 / 19.30	SCGA - SC Perchtoldsdorf
16.06.2023	17.30 / 19.30	ASC Götzendorf - SCGA

Spieltermine Damen

25.03.2023	18.00	Damen SCGA - SV Willendorf
01.04.2023	19.00	USC Krumbach - Damen SCGA
08.04.2023	18.00	Damen SCGA - FC Laxenburg
16.04.2023	16.00	FSG Felixdorf - Damen SCGA
22.04.2023	18.00	Damen SCGA - USC Wampersdorf
28.04.2023	19.30	Damen SCGA - Admira Wr. Neustadt
07.05.2023	16.30	SC Brunn - Damen SCGA
12.05.2023	19.30	Damen SCGA - FC Sankt Margarethen
20.05.2023	17.00	SV Zöbern - Damen SCGA
26.05.2023	18.00	Damen SCGA - SC Moosbrunn
03.06.2023	17.00	GST Frauenkirchen - Damen SCGA

DR. IRIS ANDREA STEINECK
ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
ÖÄK DIPLOM PSY I, II, III

MEMBER-AKADEMIE DER ORTHOMOLEKULAREN MEDIZIN INNSBRUCK

ORDINATION: WEINBERGSTRASSE 33 2464 GÖTTLESBRUNN



ORTHOMOLEKULARE MEDIZIN

PSYCHSOMATISCHE MEDIZIN

PSYCHOTHERAPEUTISCHE MEDIZIN

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten!

Ich hatte erstmals 2003 Kontakt mit Dr. Erwin Schenzel, damals war ich bei ihm zur halbjährig dauernden Lehrpraxis Ausbildung.

Ich freue mich nun umso mehr anzukündigen, dass ich nunmehr wieder jeden **Donnerstag** für Ihre Gemeinde ärztlich tätig sein kann.

Und ich kann Sie als **Allgemeinmedizinerin** mit ÖÄK Diplomen in **psychotherapeutischer** und **psychosomatischer** Medizin sowie meiner Ausbildung in **orthomolekularer** Medizin sicherlich umfassend betreuen.

Ich bin Wahlärztin und Sie können die Honorare mit der Kasse rückverrechnen, sofern die erbrachten Leistungen im Leistungsverzeichnis der Krankenkasse enthalten sind.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Dr. Iris Steineck

Ordination DONNERSTAG bei Dr. Erwin Schenzel

Telefon: 0676 37 63800



Barbara Wieneritsch

Körper & Emotion – im Einklang – für Mensch und Tier

+43 676 540 35 59 – www.wanderfalke.co.at

www.gesundschlossprugg.at



Es ist meine Berufung, die zum Beruf wurde. Seit 2003 bin ich im Gesundheitsbereich tätig und ich konnte vielen Menschen (als Masseurin, Fußpflegerin und Kosmetikerin) begegnen. Seit 2016 bin ich ausgebildete Sozialpädagogin und durfte zahlreiche Kinder und Jugendliche in der stationären Unterbringung begleiten. Diese zwei Jahrzehnte haben mich geprägt und mein Wissensdurst ließ mich in verschiedenen Regionen die unterschiedlichsten Zusatzausbildungen absolvieren. Nun bin ich in die Heimat zurückgekehrt.

Ich bin sehr dankbar für meine Erfahrungen. Diese gebe ich mit meinem umfangreichen Wissen sehr gern weiter!

Meine Beobachtungen über die Jahre von Mensch und Tier gehen mit meinem Wissen konform. Körper, Geist und Seele bilden eine Einheit. Was uns seelisch, psychisch und emotional belastet, kann sich am physischen Körper widerspiegeln. ❤️ Nun fügt sich alles

zusammen. Jeder Klient, Patient, Kunde ob Mensch oder Tier, dem ich begegnet bin, ließ mich wachsen, hat mich in meinem Tun bestätigt und bestärkt.

Als Tellington TTouch- und Emotionscode-Practitioner unterstütze ich Mensch und Tier. Tellington TTouch ist sanft und geht sehr tief. Diese Methode setzt sich aus verschiedenen Elementen zusammen. Körperbänder, Bodenlabyrinth und Berührungen ermöglichen es bis in die Zellebene vorzudringen. Dabei kann Gespeichertes auf Zellebene (Traumen, Narben, Verletzungen, Verspannungen, alte Muster etc.) gelöst werden. Leichtigkeit, Entspannung und Ruhe können einkehren. Beim Emotionscode nach Dr. Bradley Nelson werden im Körper eingeschlossene Emotionen mit Hilfe des Unterbewusstseins entschlüsselt und können im Anschluss gelöst werden.

Im Humanbereich biete ich neben Lymphdrainage auch Narbenentstörung und Reflexzonenbehandlung (Ohr und Fuß) an. Das Wissen von Cranio-Sacralen Techniken fließt ebenso mit ein, wie Kenntnisse der Akupunkturmeridianmassage.

Ich begegne jedem Lebewesen mit Ruhe, Verständnis, Liebe, Demut, Wertschätzung und Respekt... achtsam und sanft.

Ich freue mich, auch Dich ein Stück deines Weges zu begleiten und zu unterstützen! Auf mobiler Basis komme ich zu Dir nach Hause. Im Gesundheitszentrum Schloss Prugg biete ich Ausgleich für Körper und Emotion, Klangerlebnisse (Klangschale, Stimmgabel, Monochord) und Workshops an.

❤️ Alles kommt zu seiner Zeit und alles darf zu seiner Zeit gehen ❤️

Alles Liebe und von Herzen, Barbara



Freiwillige Feuerwehr Arbesthal
Freiwillige Feuerwehr Göttlesbrunn



**FEUERWEHR
JUGEND**

Sei dabei!



Wir sind auf der Suche nach Mitgliedern für unsere Feuerwehrjugend!
Hier einige Stichpunkte zu unserer Feuerwehrjugend:

- Wöchentliche Jugendstunden
- Action garantiert (Actionlager, Zeltlager, Übungen und vieles mehr)
- Ausbildung im Feuerwehrwesen
- Keine Kosten für die Eltern
- Beitritt ab dem 10. Geburtstag möglich
- Mitglieder der Feuerwehrjugend dürfen nicht zu Einsätzen ausrücken!
- Ab dem 15. Geburtstag Überstellung in den aktiven Feuerwehrdienst

Informationsabende

31. März 2023 um 18 Uhr im Feuerwehrhaus Arbesthal

14. April 2023 um 18 Uhr im Feuerwehrhaus Göttlesbrunn



Du willst ein Teil der Feuerwehrjugend sein?

Wenn Interesse am Beitritt zur Feuerwehrjugend der Gemeinde Göttlesbrunn- Arbesthal besteht, dann sollen sich deine Eltern bei uns melden.

Feuerwehrjugendbetreuerin

Clarissa Krackhofer

WhatsApp/ Anruf: 0650/3412593

E-Mail: clarissa.krackhofer@gmail.com

Dorferneuerung - Göttlesbrunn

Verein für Dorferneuerung und zur Förderung von Kultur, Geselligkeit, Ortsgestaltung und Fremdenverkehr
ZVR-Zahl: 494585343



Göttlesbrunner-Arbesthaler

Wann: Freitag, 28. April 2023

16.00 bis 18.00 Uhr

Wo: Dorfplatz Göttlesbrunn

Pflanzentauschbörse

„Was bei dem Einen zu viel wächst, könnte der Andere oft gut gebrauchen“

In gemütlicher
Atmosphäre Pflanzen,
Saatgut und diverses
Pflanz-Zubehör kostenfrei
tauschen oder einfach
verschenken sowie Tipps
& Tricks austauschen!



Ob **Gemüsesetzlinge, Stauden, Sträucher, Zimmerpflanzen, Ableger, Saatgut** oder alle Art von **Zubehör (z.B. Übertöpfe, Gartenwerkzeug, Gießkannen)** - bei dieser Veranstaltung können Sie Ihre Pflanzen und Pflanz-Zubehör mitbringen und gegen anderes eintauschen oder einfach verschenken. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Verantwortlich für die Veranstaltung: Hubert Kuta, Am Weinberg 5, 2464 Göttlesbrunn